

Master of Advanced Studies in Musik-Management

In den letzten dreissig Jahren hat sich die Musikbranche stark gewandelt. Einerseits wurde die Musikwirtschaft mit dem Aufkommen der Digitalisierung und des Internets in vielerlei Hinsicht gefordert, ja sogar durchgeschüttelt. Nebst den veränderten Absatzkanälen ist es heute auch viel einfacher, sich mit einer Band oder einem Ensemble zu präsentieren, in der Hoffnung, vom Kuchen ein kleineres oder grösseres Stück abzubekommen.

Andererseits hat sich auch in der musikalischen Bildung einiges verändert, zum Beispiel strafften die Partner von Musikschulen (in der Regel die Gemeinden und Kantone) ihre Ansprüche und Vorstellungen oder wurden durch digitale Möglichkeiten neue Angebote geschaffen. Somit sind die Anforderungen an Musiker*innen und ihre Institutionen gestiegen, sei es im künstlerischen oder pädagogischen Bereich, aber vor allem auch in der Organisation, im Marketing und in der Kommunikation.

Im Rahmen des MAS Musik-Management lernen die Studierenden verschiedene Aspekte im breiten Feld des Musikmanagements kennen. Der berufsbegleitende MAS-Studiengang gliedert sich in vier Certificate of Advanced Studies (CAS) und ein Thesismodul. Ein Einstieg ins Studium ist mit jedem CAS möglich, zudem können auch einzelne CAS belegt werden. Die vier CAS kurz vorgestellt:

CAS Selbstmanagement

Personale Kompetenz im künstlerischen Kontext

Dieses CAS stärkt die Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Studierenden erwerben sich Werkzeuge und ein Handlungsrepertoire, um mit den hohen Anforderungen im Berufsalltag umgehen zu können. Das CAS beinhaltet die Schwerpunkte Arbeitsmethodik, Energie- und Ressourcenmanagement und Kompetenzen wie Kommunikation, Verhandeln und Arbeiten in und mit Teams.

CAS Leadership

Führung in Musikschulen und Musikinstitutionen

In einem ersten Teil analysieren die Studierenden die gesellschaftlichen Entwicklungen unter den Aspekten Kultur, Bildung, Politik und Wirtschaft. Im zweiten Abschnitt stehen Leadership mit Managementmethoden und Organisationsentwicklung im Zentrum.

CAS Konzept- und Projektdesign

Konzeption, Realisierung und Kommunikation musikalischer und interdisziplinärer Projekte
Innovative Projekte legen den Boden für eine vielfältige Kulturlandschaft und übernehmen oft eine Vorreiterrolle. Dieses CAS vermittelt die Kompetenzen für den Auftritt an die Öffentlichkeit. Zentrale Themen bilden Konzeptarbeit, Projektmanagement, Marketing und Fundraising.

CAS Praktika

Den wesentlichen Kern dieses CAS bildet ein mindestens zehntägiges Praktikum in einer Musikinstitution. Integriert in das CAS ist zudem ein Personal Coaching. Aus einem Pool von Coaches steht den Studierenden eine Begleitung für eine spezifische Situation/Fragestellung zur Verfügung.

Im Rahmen des Studiengangs, den es bereits seit über 16 Jahren gibt, ist ebenfalls eine Publikation entstanden. Das Buch *Musikmanagement* – bereits in dritter aktualisierter und erweiterter Auflage – erscheint im Mai 2021 beim Haupt Verlag Bern. Die Publikation leistet als Nachschlagewerk nützliche Dienste. Namhafte Autor*innen aus Wissenschaft und Praxis umreissen die breite Themenpalette zu Musikmanagement, flechten theoretische Modelle ein und erteilen vor allem konkrete Tipps für die (Musik)Praxis.

→ hkb.bfh.ch/de/aktuell/news/wb-publikation-musikmanagement-in-3-auflage-erschienen

Felix Bamert, Leiter MAS Musik-Management



Foto: Balz Kubli

Fragen an Absolvent*in: Marietta Bosshart, 31, Oboistin, Musikschulleiterin und Projektmanagerin aus Wil

Was war Ihre Motivation, sich in Musikmanagement weiterbilden zu wollen?

Als Musikerin und Musikpädagogin organisiere ich viele Konzerte. Meine organisatorischen Tätigkeiten wollte ich mit dem Studium Musikmanagement professionalisieren. Ich konnte mir vorstellen, die Leitung einer Musikschule zu übernehmen. Musikmanagement war das ideale Studium dafür.

Mit welchen Fragen sind Sie zu uns gekommen?
Wie kann ich eigene Projekte besser planen und umsetzen? Passt die Rolle der Schulleiterin zu mir? Wie führe ich ein Team?

Welche Fähigkeiten konnten Sie im MAS erwerben oder entwickeln?

Ich lernte Instrumente der Projektplanung kennen, optimierte mein persönliches Zeitmanagement, profitierte von Kommunikations- und Verhandlungstechniken und wurde mit Führungsaufgaben vertraut.

Wie empfanden Sie den Austausch mit Ihren Kommiliton*innen?

Der Austausch mit den Mitstudierenden war sehr wertvoll. Wir haben viel miteinander diskutiert, uns über verschiedenste Themen unterhalten und uns gegenseitig inspiriert. Zwischen den Kursen blieb Zeit für private Gespräche. Es entstanden Kontakte, die ich bis heute pflege.

Wie liess sich das Studium mit Ihrer Berufstätigkeit vereinigen?

Die Termine wurden uns vor Semesterbeginn bekannt gegeben. Da die Kurse, bis auf wenige Ausnahmen, immer freitags und samstags stattfanden, konnte ich das gut mit meiner Unterrichtstätigkeit vereinbaren. Ich organisierte meinen Stundenplan so, dass ich am Freitag keine fixen Termine hatte. Auf die Konzerttätigkeit verzichtete ich für zwei Jahre des Öfteren, da ich im Studium nicht fehlen wollte.

Inwiefern entsprach die Weiterbildung Ihren Erwartungen?

Ich erhielt Antworten auf meine Fragen, entwickelte ein breites Wissen, das ich im Alltag anwenden kann, und lernte Gleichgesinnte kennen. Das entsprach meinen Erwartungen an das Studium.

Was haben Sie am MAS besonders geschätzt?

Wir lernten viele verschiedene Dozierende kennen und das Netzwerk, das ich dank diesem Studium aufbauen konnte, ist unbezahlbar. Ich fand die Kurse erwachsenengerecht gestaltet und genoss den direkten Bezug zur Praxis.

Was ist für Sie das Wichtigste, was Sie im MAS gelernt haben?

Es gibt für mich nichts, was am wichtigsten ist. Es ist die Summe aller Einzelteile, die das Studium für mich insgesamt lohnenswert machten.

Was können Sie konkret aus der Weiterbildung mitnehmen für Ihre berufliche Zukunft?

Ein gutes Zeitmanagement hilft mir, alle meine Ideen und verschiedenen Tätigkeiten umzusetzen und zu realisieren. Verhandlungstechniken und verschiedene Kommunikationsformen bringen mich oft weiter. Dank dem MAS lernte ich, Situationen schneller einzuschätzen und entsprechend zu handeln.

Was hat sich an Ihrer Arbeit verändert, seitdem Sie die Weiterbildung bei uns abgeschlossen haben?

Bessere Life-Work-Balance und bewusster Umgang mit der Zeit.

Welchen Einfluss hat das Studium auf Ihre beruflichen Tätigkeiten?

Optimal war für mich, dass die Musikschulleiteraus- und Weiterbildung in diesem Studium integriert ist. Zeitgleich mit dem Studienabschluss erhielt ich eine Stelle als Co-Schulleiterin einer Musikschule. Aktuell schreibe ich meine Masterarbeit zum Thema *Tonstart Bildung*. Ein Weiterbildungsangebot für Musikschulen und möchte eigene Kurse vermitteln. Ein Projekt, das ich ohne MAS kaum in Angriff genommen hätte.

Wem können Sie die Weiterbildung empfehlen?

Allen musikbegeisterten Menschen, die eine organisatorische oder eine Führungsaufgabe übernehmen wollen. Die Zeit, die man in den MAS investiert, lohnt sich auf jeden Fall. Der Austausch mit den Dozierenden, der Studiengangsleitung und den Mitstudierenden ist einmalig – eine Chance, die man nutzen muss!

Informationen

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Musiker*innen, die sich auf dem Arbeitsmarkt profilieren und ihre Auftritte als Solist*in, als Band, Ensemble, Chor, Verein oder Orchester professionalisieren wollen. Gleichzeitig werden auch Leitende und Verantwortliche in Musikinstitutionen, in Musikschulen und in der Musikwirtschaft angesprochen.

Der Studiengang wird in Kooperation mit dem Verband Musikschulen Schweiz (VMS) angeboten. Für den erfolgreichen Abschluss von drei CAS erhalten die Studierenden das Diplom als Musikschulleiter*in VMS.

Steckbrief

- **Titel/Abschluss:** Master of Advanced Studies (MAS)
- **Studienform:** Teilzeit (überwiegend Fr. und Sa.)
- **Dauer und Umfang:** 4 Semester, 60 ECTS-Credits
- **Unterrichtssprache:** Deutsch
- **Studienort:** Bern
- **Nächster Studienbeginn:** Herbstsemester 2021

Aufbau

- CAS Selbstmanagement
- CAS Leadership
- CAS Konzept- und Projektdesign
- CAS Praktika
- Thesismodul

Was der Studiengang bietet

- Sie erwerben fundierte Kenntnisse verschiedener Managementmethoden, reflektieren deren Anwendbarkeit im Musikbereich und können künftige Entwicklungen antizipieren.
- Sie lernen den Aufbau des musikalischen Bildungswesens und der Musikwirtschaft kennen.
- Sie erfahren, wie Sie die politischen und die wirtschaftlichen Einflüsse auf Ihre Aufgaben einschätzen und diese entsprechend anpassen.
- Sie erwerben die nötigen Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, um Problemlösungen zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen.

Kontakt

Sekretariat HKB Weiterbildung
Fellerstrasse 11, 3027 Bern
+41 31 848 38 15
weiterbildung@hkb.bfh.ch
→ hkb.bfh.ch/musik-management

Interview: Christian Schütz